MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienfach:

Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule)

im Lehramt Förderschulen

(Modulversionstand vom 07.03.2024)

Inhalt:

Beratung und Kooperation in förderpädagogischen Handlungsfeldern . . . . . Seite 3
Erkundungen in rehabilitationspädagogischen Praxisfeldern (Außerunterrichtliches pädagogisches Praktikum/Sozialpraktikum) . . . . . Seite 5
Grundlagen der Didaktik in ausgewählten Lernbereichen . . . . . Seite 8
Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit . . . . . Seite 11
Kompetenzen im Bereich Sprache (Grammatik und Lexik/Semantik) . . . . . Seite 13
Kompetenzen im Bereich Sprechen . . . . . Seite 16
Reflexion von Schulpraxis - Schulpraktische Übungen (SPÜ) Sprachbehindertenpädagogik . . . . . Seite 18
Spezielle Arbeitsschwerpunkte in der Sprachbehindertenpädagogik . . . . . Seite 20
Sprache und Kommunikation im rehabilitationspädagogischen Kontext . . . . . Seite 22

Modul: Beratung und Kooperation in förderpädagogischen Handlungsfeldern

Identifikationsnummer:

RPD.02733.03

Lernziele:

- Kompetenzen in Teamarbeit und Beratungssituationen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern
- Kompetenz zur eigenständigen Einarbeitung in ein Arbeitsfeld auf dem Gebiet der Beratung und Kooperation

Inhalte:

- Überblick über Beratungsfelder, Beratungsaufgaben, Strategien und Theorien
- Überblick über Kooperationspartner, -formen und Netzwerkbildungen
- Vertiefung auf einem der Gebiete

Verantwortlichkeiten (Stand 16.07.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Marc Willmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Psychologische Grundlagen der Entstehung und Bewältigung von Behinderung

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar/Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kolloquium	Kolloquium	Kolloquium	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis Ende des Semesters

1.Wiederholungstermin: ein Monat nach Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: Beginn des Sommersemesters des darauf folgenden Jahres

Modul: Erkundungen in rehabilitationspädagogischen Praxisfeldern (Außerunterrichtliches pädagogisches Praktikum/Sozialpraktikum)

Identifikationsnummer:

RPD.02732.05

Lernziele:

- Wissen über die Vielfalt praktischer Handlungsfelder der außerschulischen Rehabilitations- bzw. schulischen Förderpädagogik
- Anbahnen der Fähigkeit, mit einzelnen Personen oder kleinen Gruppen von Menschen in schwierigen Lebenslagen bzw. mit Beeinträchtigungen im institutionellen Rahmen Kontakt aufzunehmen und über einen längeren Zeitraum zuverlässige Beziehungen zu gestalten
- Anbahnen der Fähigkeit, Konzepte der rehabilitationspädagogischen Praxis bzw. der Lern- oder Erziehungshilfe selbständig anzuwenden
- Anbahnen der Fähigkeit zur Teamarbeit und Kooperation
- Fähigkeit, Praxiserfahrungen theoretisch zu reflektieren

Inhalte:

- Teamarbeit in einem Feld der außerschulischen Rehabilitations- bzw. schulischen Förderpädagogik
- Konzepte der rehabilitationspädagogischen Praxis bzw. Lern- oder Erziehungshilfe
- Angeleitete Reflexion der Praxiserkundung
- Evaluation und Dokumentation eigener Praxis

Verantwortlichkeiten (Stand 14.07.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Dr. Sven Bärmig

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Einführung in Pädagogik und Soziale Arbeit bei Menschen mit geistiger Behinderung
  oder
- Einführung in die Körperbehindertenpädagogik
  oder
- Einführung in die Lernbehindertenpädagogik
  oder
- Einführung in die Pädagogik bei Gefühls- und Verhaltensstörungen
  oder
- Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit

Zusatzangaben:

Einführungsmodul einer der studierten Fachrichtungen

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Praxiserkundung	0	60	Winter- und Sommersemester
Angeleitete Reflexion und theoretische Vertiefung (Seminar)	1	15	Wintersemester
Angeleitete Reflexion und theoretische Vertiefung (Seminar)	1	15	Sommersemester
Selbststudium/ Teamberatung	0	45	Winter- und Sommersemester
Fallbericht/ Portfolio	0	15	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Aktive Mitgestaltung der Praxisprojekte über zwei Semester, regelmäßige Teilnahme an den Begleitangeboten

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Fallbericht	Überarbeiteter Fallbericht	Überarbeiteter Fallbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis zu einem Monat nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis fünf Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Grundlagen der Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

Identifikationsnummer:

RPD.05452.01

Lernziele:

- Wissen über didaktische Konzepte und Modelle des Lehrens und Lernens in der inklusiven Schule
- Wissen über didaktisch-methodische Konzepte zur Planung, Gestaltung und Reflexion im individualisierten Unterricht
- Wissen über Förderkonzepte und prozessorientierte Lernhilfen
- Wissen über alternative Formen der (Leistungs-)Bewertung
- Wissen über die Entwicklung von Schriftsprache
- Kenntnisse über verschiedene Konzepte zum Erwerb von Schriftsprache und deren Bedeutung für den individualisierten Unterricht
- Wissen zu Förderstrategien/Konzepten bei Beeinträchtigungen/Verzögerungen des Schriftspracherwerbs
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion von theoretischen Zugängen, didaktischen Materialien und Förderkonzepten
- Erwerb erster Kompetenzen zur ökosystemisch fundierten Lernstandsananlyse in den Lernbereichen Deutsch und Mathematik

Inhalte:

- Didaktisch-methodische Ansätze der Bildungswissenschaften unter rehabilitationspädagogischen Aspekten
- Theoretische Konzepte zur Planung und didaktischen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen
- Theoretische Zugänge zum Schriftspacherwerb und zur Entwicklung mathematischen Könnens
- Theoretische Zugänge zum Problem Lernschwierigkeiten/Lernstörungen beim Schriftspracherwerb und im Anfangsunterricht Mathematik
- Vergleichende Betrachtungen unterschiedlicher Förderkonzepte
- Kritische Analyse didaktischer Materialien und ausgewählter Förderstrategien

Verantwortlichkeiten (Stand 24.01.2024):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Dr.in Claudia Klektau

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 19.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis Ende des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis zwei Monate nach Beginn des Folgesemesters

2.Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Beginn des Folgesemesters

Modul: Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit

Identifikationsnummer:

RPD.02411.02

Lernziele:

- Fähigkeit, die elementaren Kompetenzbereiche einer umfassenden Sprachfähigkeit zu erkennen, terminologisch zu fassen und zu reflektieren
- Fähigkeit, anatomische, neurophysiologische und neuropsychologische Grundlagen des Sprechens und Hörens und der Sprachverarbeitung zu erkennen, terminologisch zu fassen

Inhalte:

- Einführung in die Sprachbehindertenpädagogik
- Interdisziplinäre Grundlagen aus Bezugsdisziplinen
- Anatomische und neurophysiologische Grundlagen des Sprechens und Hörens
- Neurophysiologische und neuropsychologische Grundlagen der Sprachverarbeitung und Sprachproduktion

Verantwortlichkeiten (Stand 14.07.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Stephan Sallat

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	1. bis 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2007	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/135

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis einen Monat nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis zwei Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Hinweise:

Der Inhalt anatomische und neurophysiologische Grundlagen des Hörens und Sprechens wird von OÄ apl. Prof. Dr. med. habil. Sylva Bartel und weiteren Mitarbeitern der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde angeboten.

Modul: Kompetenzen im Bereich Sprache (Grammatik und Lexik/Semantik)

Identifikationsnummer:

RPD.02612.04

Lernziele:

- Fähigkeit, die Strukturprinzipien der morpho-syntaktischen Ebene (Satzbildung, Wortbildung, Kongruenz etc.) zu erkennen, terminologisch zu erfassen, zu analysieren und hinsichtlich der Relevanz für Störungen im Bereich der Grammatik einzuschätzen
- Fähigkeit, die Strukturprinzipien auf lexikalisch-semantischer Ebene zu erkennen, terminologisch zu erfassen, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Relevanz für Störungen im Bereich der Lexik-Semantik einzuschätzen
- Fähigkeit, in einem Arbeitsschwerpunkt sprachtherapeutische Maßnahmen unter didaktisch-methodischen Aspekten zu planen, unter Supervision durchzuführen und zu reflektieren

Inhalte:

Vermittlung von Kompetenzen zur Therapie von Störungen im Bereich der Grammatik und der Semantik (unterschiedlicher Genese)

- Grundlagen der Grammatik und Semantik
- Diagnostik grammatischer und lexikalisch-semantischer Störungen unterschiedlicher Genese
- Planung und Durchführung von sprachtherapeutischen Maßnahmen in verschiedenen pädagogischen Kontexten (z.B. im Rahmen der spezifisch therapieorientierten Unterrichtsbestandteile gemäß § 8 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt 2005) bzw. der mobilen und ambulanten Angebote für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (gemäß § 8a Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt 2005)
- Reflexion und Evaluation
- Videoreflexion von Praxiserfahrungen im Ambulatorium Sprachtherapie

Verantwortlichkeiten (Stand 13.07.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Stephan Sallat

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit

Wünschenswert:

Modul Kompetenzen im Bereich Sprechen

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Theorie-Praxis-Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	45	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	45	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	60	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Analyse einer Sprachprobe

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: am Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: am Ende der darauf folgenden Vorlesungszeit

Hinweise:

Jedes Wintersemester und Sommersemester. Das Modul Kompetenzen im Bereich Grammatik und

Lexik/Semantik wird verteilt über zwei Semester angeboten: Ein Semester Bereich Grammatik, ein Semester Bereich Lexik/Semantik.

Modul: Kompetenzen im Bereich Sprechen

Identifikationsnummer:

RPD.02394.03

Lernziele:

- Fähigkeit, die Funktionen von Respiration, Phonation und Artikulation zu beschreiben und deren Störungen einzuschätzen (phonetische Sprachebene)
- Fähigkeit, die bedeutungsdifferenzierende Funktion der Sprachlaute und Sprachlautgruppen zu bestimmen und ihre Relevanz für phonologische Störungen einzuschätzen (phonologische Sprachebene)
- Fähigkeit im Bereich Diagnostik (phonetische und phonologische Sprachebene)
- Fähigkeit, in einem Arbeitsschwerpunkt sprachtherapeutische Maßnahmen unter didaktisch-methodischen Aspekten zu planen und unter Supervision durchzuführen und zu reflektieren

Inhalte:

- Grundlagen Phonetik und Phonologie
- Enge und weite phonetische Transkription (Selbststudium)
- Diagnostik von Störungen im Bereich des Sprechens (unterschiedlicher Genese)
- Planung und Durchführung von Prävention und sprachtherapeutischen Maßnahmen in verschiedenen pädagogischen Kontexten (z.B. schulische Sprachtherapie (Einzel- und Gruppentherapie), therapieimmanenter Unterricht und Frühförderung)
- Reflexion und Evaluation
- Videoreflexion von Praxiserfahrungen im Ambulatorium Sprachtherapie

Verantwortlichkeiten (Stand 22.03.2021):

Fakultät	**Institut**	**Verantwortliche/r**
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Dr. Vera Oelze

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.07.2013):

Abschluss	**Studienprogramm**	**empf. Studien-semester**	**Modulart**	**Benotung**	**Anteil der Modulnote an Abschlussnote**
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2007	2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/135
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2007	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Theorie-Praxis-Seminar	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	30	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis zwei Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis fünf Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Reflexion von Schulpraxis - Schulpraktische Übungen (SPÜ) Sprachbehindertenpädagogik

Identifikationsnummer:

RPD.05471.01

Lernziele:

- Fähigkeit, Art und Umfang der jeweiligen sprachlichen Beeinträchtigung und individuelle Lernmöglichkeiten zu erkennen
- Fähigkeit, Schnittstellen zu Förderbedarf in anderen Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen
- Fähigkeit zur Planung, didaktisch-methodischen Gestaltung und kritischen Reflexion sprachtherapeutischer Lehr- und Lernprozesse
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion des eigenen didaktisch-methodischen Handelns
- Fähigkeit, die Unterrichtssprache als spezielles Medium zur sonderpädagogischen Förderung einzusetzen und kritisch zu reflektieren

Inhalte:

- Hospitation bei Lehrpersonen mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- Lernprozessbeobachtungen in pädagogisch-therapeutischen Kontexten
- Eigenständige Planung, Durchführung und Reflexion von sprachtherapeutischem Unterricht und sprachtherapeutischer Maßnahmen
- Professionsverständnis

Verantwortlichkeiten (Stand 13.07.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Stephan Sallat

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	5. bis 7.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Kompetenzen im Bereich Sprechen
- Kompetenzen im Bereich Sprache (Grammatik und Lexik/Semantik)

Wünschenswert:

Spezielle Arbeitsschwerpunkte in der Sprachbehindertenpädagogik

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Praxis	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	45	Wintersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	15	Wintersemester

Studienleistungen:

- Planung, Durchführung und Reflexion von in der Regel drei eigenständigen Unterrichtssequenzen

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht SPÜ	Praktikumsbericht SPÜ	Praktikumsbericht SPÜ	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis drei Monate nach Ende des Begleitseminars

1.Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Ende des Begleitseminars

2.Wiederholungstermin: bis fünf Monate nach Ende des Begleitseminars

Modul: Spezielle Arbeitsschwerpunkte in der Sprachbehindertenpädagogik

Identifikationsnummer:

RPD.02754.03

Lernziele:

- Fähigkeit, in einem Arbeitsschwerpunkt im Bereich Sprache theoretische Grundlagen, Positionen, Studien und Texte zu reflektieren und in den fachwissenschaftlichen Diskurs einzuordnen
- Fähigkeit, in einem Arbeitsschwerpunkt sprachtherapeutische Maßnahmen unter didaktisch-methodischen Aspekten zu planen, unter Supervision durchzuführen und zu reflektieren
- Fähigkeit, in einem Arbeitsschwerpunkt sprachtherapeutischen Unterricht an der Förderschule für Sprachentwicklung bzw. im gemeinsamen Unterricht zu planen und zu reflektieren

Inhalte:

- Spezifische Arbeitsschwerpunkte können z.B. sein: Störungen des Schluckaktes (Dysphagie), der Stimme, des Redeflusses, der Stimm- und Sprechfunktion (z.B. bei Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Segelspalten), der Sprache (z.B. bei geistiger Behinderung, Körperbehinderung, Mehrfachbehinderung, Schwerhörigkeit, Taubheit oder nach Cochlea-Implantat-Versorgung; beim Erwerb der Schriftsprache), der Sprache nach Abschluss der Sprachentwicklung (z.B. nach Schädel-Hirntraumen, Infektionen, kindlicher Aphasie usw.), der Sprechmotorik (z.B. bei Dysarthrophonie, Sprechapraxie)
- Spezifische Therapiemethoden z.B. Myofunktionelle Therapie, Rhythmisch-musikalische Erziehung, Musiktherapie, Unterstützte Kommunikation, Theraplay etc.
- Einsatz von spezifischer Soft- und Hardware in der Sprachtherapie
- Videoreflexion von Praxiserfahrungen im Ambulatorium Sprachtherapie

Verantwortlichkeiten (Stand 13.07.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Stephan Sallat

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	4. bis 8.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Kompetenzen im Bereich Sprechen
- Kompetenzen im Bereich Sprache (Grammatik und Lexik/Semantik)

Wünschenswert:

Spezifika der Fachdidaktiken

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung	0	30	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: am Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: am Ende der darauf folgenden Vorlesungszeit

Modul: Sprache und Kommunikation im rehabilitationspädagogischen Kontext

Identifikationsnummer:

RPD.02730.04

Lernziele:

- Bedeutung von Sprache - Sprechen - Kommunikation
- Wissen über Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen
- Wissen über reguläre Sprachentwicklung
- Wissen über Entstehung und Erscheinungsbild häufiger Sprachentwicklungsstörungen
- Wissen über das Konzept der Unterstützten Kommunikation
- Wissen über Entstehung und Erscheinungsbild von komplexen Kommunikationsstörungen bei Menschen ohne (verständliche) Lautsprache
- Kompetenzerwerb bzgl. des Einsatzes von Kommunikationstechnologien in Schule und Unterricht

Inhalte:

- Grundlagen der Sprachentwicklung
- Besonderheiten beim Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen
- Häufige Störungen in der Sprachentwicklung
- Sprache, Sprechen, Kommunikation im Kontext von Menschen ohne (verständliche) Lautsprache
- Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
- Technische Hilfsmittel für Kommunikationsgeräte (Einführung in Kommunikationstechnologien)

Verantwortlichkeiten (Stand 30.01.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Stephan Sallat

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	1. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	1. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: bis zwei Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis sechs Monate nach Ende der Vorlesungszeit